

# 2019

QUARTALSMITTEILUNG Q1



# Inhaltsverzeichnis

Wesentliche Entwicklungen im ersten Quartal	4
Sicht der Unternehmensleitung auf die Ergebnisse des ersten Quartals	5
Entwicklung der Geschäftsbereiche	6
Gesamtumsatz und Ergebnisentwicklung	7
Mitarbeiter	7
Ausblick 2019	7
Konzerndaten im Überblick	8
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	9
Konzernbilanz	10
Kapitalflussrechnung	12
Segmentbericht	13
Segment DBP mit Umsatzaufteilung	14
Gesamtergebnisrechnung	15
Zukunftsgerichtete Aussagen	16

## Wesentliche Entwicklungen im ersten Quartal

### **Software AG beschließt neue strategische Ausrichtung:**

Am 31. Januar 2019 gab die Software AG ihre Finanzkennzahlen für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2018 sowie den Ausblick für das Jahr 2019 bekannt. Aus diesem Anlass veröffentlichte das Unternehmen Eckdaten zur neuen Strategie (Helix), die auf profitables Wachstum ausgerichtet ist. Die strategische Neuausrichtung hat das Ziel, das Umsatzwachstum zu beschleunigen und gleichzeitig höhere wiederkehrende Umsatzerlöse zu erreichen bei weiterhin hoher Profitabilität. Im Rahmen dieser Strategie wird das Produktportfolio auf Wachstumssegmente fokussiert, und Marketing- und Vertriebsaktivitäten werden in den Kernmärkten verstärkt.

**Capital Markets Day:** Am 5. Februar 2019 lud die Software AG zu ihrem Capital Markets Day nach London ein. Die Veranstaltung zielte darauf ab, Helix einem breiten Publikum vorzustellen, insbesondere Investoren und in London ansässigen Finanzanalysten. London als Finanz-Hotspot zog aber auch Analysten aus Frankfurt, Paris und Zürich an. Die Veranstaltung wurde von den Teilnehmern vor Ort sehr gut aufgenommen und über einen live Webcast weltweit verfolgt.

**Partner Kick-Off und Sales Kick-Off:** Vom 6. bis 7. Februar 2019 lud die Software AG zum fünften Partner Kick-Off der Region DACH in die Hansestadt Hamburg. An der Veranstaltung nahmen 55 Vertreter von 34 Partner-Unternehmen teil. Die Partner trafen Mitarbeiter der Software AG zu Fachvorträgen über die zukünftige strategische Ausrichtung des Konzerns und zur Koordination der gemeinsamen Projekte im kommenden Jahr. Eine Woche darauf, vom 11. bis 15. Februar 2019, fanden sich in der spanischen Hauptstadt Madrid über 1.000 Mitarbeiter der Software AG zum globalen Sales Kick-Off ein. Im Zentrum der Veranstaltung standen die neue Mission „Freedom as a Service“ und die Entwicklung des Geschäftsmodells des Unternehmens im Kontext des Strategieprojekts Helix. Nach der strategischen General Session wurden über 80 Trainingseinheiten zu verschiedenen Themen, von Produkt Innovationen bis zu Kunden-Showcases, angeboten.

**Software AG ist ein „Leader“:** Die Software AG wurde von Forrester Research, Inc., einem führenden unabhängigen Marktforschungsunternehmen, im aktuellen Bericht „The Forrester Wave™: Strategic iPaaS und Hybrid Integration Platforms, Q1 2019“<sup>1</sup> mit der webMethods Hybrid Integration Platform als ein „Leader“ ausgezeichnet.

Zudem wurde die Software AG im Bericht „The Forrester Wave™: Enterprise Architecture Management Suites, Q1 2019“<sup>2</sup> mit Alfabet als ein „Leader“ ausgezeichnet.

**Lösung für die Wasserwirtschaft in Australien:** Die Software AG und Telstra, das größte Telekommunikationsunternehmen Australiens, werden gemeinsam eine Lösung zur Digitalisierung und Automatisierung des Wassermanagements entwickeln. Dazu werden die Wasserzähler in den Haushalten digital vernetzt. Damit kann man nicht nur den Wasserverbrauch messen, sondern auch schnell feststellen, ob und wenn ja, wo das Leitungssystem des Versorgers Wasser verliert. Nach der Erprobung soll die Lösung auch anderen Versorgern angeboten werden. Tony Drewitt, Head of IoT (Australien) bei der Software AG, erklärt: „Wassereinsparung und Wassermanagement genießen in vielen Ländern, Städten und entlegenen Gebieten höchste Priorität. Hierfür haben wir eine entsprechende Lösung entwickelt. Zusammen mit Telstra testen wir sie bei Busselton Water in Western Australia auf Basis von Cumulocity IoT. Durch das Zusammenspiel von digitalen Zählern, speziellen Drucksensoren, dem NB-IoT-Netz von Telstra und unserer IoT-Lösung bieten wir ‚Wassermanagement-as-a-Service‘.“

### **Coca-Cola European Partners gewinnt Software AG als strategischen Partner zur Unterstützung der Digitalstrategie:**

Coca-Cola European Partners (CCEP) ist der weltweit größte unabhängige Abfüller von Coca-Cola-Getränken. Für seine unternehmensweite Transformation von Technologie- und Geschäftsmodell setzt das Unternehmen auf die Hybrid-Integration-Plattform der Software AG. CCEP hatte eine einheitliche Integrationsplattform gesucht, die aktuelle und zukünftige Anforderungen abgestimmt auf seine API-gestützte und Cloud-first-Plattform erfüllen konnte. „Vollständige Integration ist unerlässlich für eine erfolgreiche Digitalisierung“, sagt der CEO der Software AG Sanjay Brahmawar. Mark Raphael, Vice President, Business Process and Technology bei CCEP, kommentiert: „Wir sehen die Nutzung einer ganzheitlichen Integrationsplattform als einen Weg, wie wir neue Geschäftsfunktionen bereitstellen und unsere Fokussierung auf einen herausragenden Kundenservice unterstützen können.“

<sup>1</sup> The Forrester Wave™: Strategic iPaaS And Hybrid Integration Platforms, Q1 2019 von Henry Peyret, Gene Leganza, Elizabeth Hoberman, Sara Sjoblom. 3. Januar 2019.

<sup>2</sup> The Forrester Wave™: Enterprise Architecture Management Suites, Q1 2019 von Gordon Barnett, Gene Leganza, Audrey Hecht, Ian McPherson. 5. März 2019.

## Sicht der Unternehmensleitung auf die Ergebnisse des ersten Quartals

Im ersten Quartal nach Bekanntgabe der Helix-Transformationsstrategie erzielte unser Unternehmen positive Resultate mit einem Gesamtumsatz leicht über den Markterwartungen und einem EBIT deutlich über den Markterwartungen.

Im ersten Quartal sehen wir einen Konzernumsatz von 201,4 Millionen Euro, 8 Prozent mehr als im Vorjahresquartal. Der Gesamtproduktumsatz ist mit 154,5 Millionen Euro um 10 Prozent höher als im Vorjahr, und der Gesamtlicenzumsatz übersteigt mit 42,6 Millionen Euro deutlich den Vorjahreswert von 34,2 Millionen Euro. Das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) entspricht im ersten Quartal mit 42,2 Millionen Euro dem Vorjahresergebnis. Die operative Ergebnismarge (EBITA, Non-IFRS) für das Quartal beträgt 25,6 Prozent.

Der Umsatzmix entspricht weiterhin dem Trend, der sich im vierten Quartal abzeichnete, wobei das Segment **Adabas & Natural** (A&N) einen höheren Umsatzanteil als erwartet beitrug. Tatsächlich ist A&N im ersten Quartal der wichtigste Wachstumsfaktor. Zurückzuführen ist dies auf eine starke Entwicklung der Lizenzumsätze aufgrund einer gestiegenen Anzahl großer Kundenverträge. Das Angebot, das wir unseren Kunden mit dem Innovationsprogramm Adabas & Natural 2050+ machen, kommt weiterhin gut an, denn es schützt ihre A&N-Investitionen und stellt sicher, dass sie von unserem A&N-Angebot auch im digitalen Zeitalter profitieren können. Die starken Ergebnisse von A&N spiegeln sich in einem Umsatzwachstum von 22 Prozent auf 54,7 Millionen Euro wider. Aufgrund dieses unerwartet positiven Ergebnisses haben wir den Ausblick 2019 für dieses Segment auf -3 bis +3 Prozent für 2019 angehoben (bisher -5 bis 0 Prozent). Die Prognose für DBP, Cloud & IoT und die operative Marge (EBITA, Non-IFRS) bleibt unverändert.

Die Bereiche **Digital Business Platform** (DBP) (exkl. Cloud & IoT) und Cloud & IoT blieben im ersten Quartal hinter den Erwartungen zurück. Der Lizenzumsatz sank im Bereich DBP (exkl. Cloud & IoT) gegenüber dem Vorjahr um 7 Prozent. Ursachen dafür sind Vertragsabschlüsse, die über das Quartalsende hinaus gingen sowie die Reorganisation des Vertriebs in Nordamerika. Beeinflusst wurde das Ergebnis auch von externen Faktoren, etwa dem Shutdown der US-Regierung im Januar, der sich über 25 Tage hinzog. Wichtig ist jedoch, dass wir davon

ausgehen, einen Großteil der im ersten Quartal verschobenen Abschlüsse im zweiten Quartal realisieren zu können. Das erste Quartal zeigt erneut, wie wichtig die Umstellung auf hochwertige, berechenbarere Umsatzströme ist. Aufgrund unserer Neuausrichtung und anderer proaktiver Maßnahmen gehen wir davon aus, dass sich unsere Helix-Strategie im Verlauf des Jahres 2019 und darüber hinaus finanziell auszahlen wird.

DBP (exkl. Cloud & IoT) wuchs gegenüber dem Vorjahr um 1 Prozent auf 90,5 Millionen Euro, im Segment **Cloud & IoT** erzielten wir einen Umsatz von 9,5 Millionen Euro. Das entspricht einem soliden Anstieg von 49 Prozent gegenüber dem Vorjahr, bleibt aber hinter der von uns angestrebten Wachstumsrate von 75 bis 125 Prozent zurück. Wir sind mit diesem Ergebnis nicht zufrieden, glauben aber nach wie vor an das Wachstumspotenzial dieses Segments.

Der langsamere Start bei DBP und Cloud & IoT lässt sich auf die unterschiedlichen Maßnahmen zurückführen, die wir umgesetzt haben, um den operativen Wandel voranzutreiben. Das hat die Umsatzdynamik im ersten Quartal etwas gedämpft, aber wir haben damit für das Jahr 2019 die richtigen Weichen gestellt.

Die vielen Gespräche, die wir Woche für Woche mit Kunden und Partnern führen, bestärkten uns in unserer Zuversicht, dass der Markt sich weiter zu unseren Gunsten entwickeln wird. Unser Produktangebot gilt im Markt als erstklassig und greift die wichtigen Markttrends auf, die bei unseren Kunden die Transformation vorantreiben. Diese Erfolgsformel wird jedoch nur dann weiterhin greifbare Ergebnisse liefern, wenn wir Veränderungen im operativen Betrieb vornehmen. Im ersten Quartal haben wir uns auf einen besonders wichtigen Aspekt konzentriert: die Reorganisation unseres Vertriebs in Nordamerika – der erste von vielen Bereichen, die wir verändern wollen.

Im ersten Quartal bremsten diese Veränderungen unsere Entwicklung. Dennoch zeichnen sich bereits in diesem frühen Stadium des Transformationsprozesses Fortschritte ab. So lag beispielsweise in der Region EMEA der Umsatz im ersten Quartal auf Rekordniveau. Betrachtet man unsere Entwicklung unter dem Blickwinkel der Abschlüsse mit Kunden wie beispielsweise Telstra, Novo Nordisk und Russian Railways, zeigen sich im ersten Quartal viele greifbare Ergebnisse.

Mit unserer Helix-Strategie wollen wir mittelfristig nachhaltiges, profitables Wachstum erreichen. Im Februar haben wir Details zu unserer Strategie vorgestellt, bei der Umsetzung machen wir gute Fortschritte: beim Produktfokus, dem operativen Modell, bei Neueinstellungen und bei der Basisarbeit, die wir zur Umstellung auf ein Subskriptionsmodell leisten. Wir sind zuversichtlich, dass wir alle Maßnahmen erfolgreich realisieren und unsere Helix-Ziele erreichen werden.

Wir haben uns in ähnlicher Weise verpflichtet, unsere beträchtlichen F&E-Ressourcen auf Wachstumsbereiche zu fokussieren. Im ersten Quartal haben rund 200 hochqualifizierte F&E-Kollegen ihren Fokus in Produktbereiche mit einem beschleunigten Wachstum verlagert; sie sind sich im Klaren über die Technologien, die es jetzt zu entwickeln gilt und beginnen in ihren neuen Rollen hineinzuwachsen.

Zu Beginn des zweiten Quartals, sehen wir, dass in diesen und vielen anderen Bereichen gute Fortschritte erzielt werden und wir im Plan liegen. Wir freuen uns auf ein vielversprechendes zweites Quartal und ein verbleibendes Jahr ganz im Zeichen einer erfolgreichen Transformation.

**„Das war ein wichtiges Quartal für die Software AG. Wir haben unsere neue Helix-Strategie bekannt gegeben, wichtige operative Veränderungen in unserem Unternehmen umgesetzt und auf Konzernebene umsatz- und ergebnisseitig starke Resultate erzielt. Es ist klar, dass unser Umsatzmix und insbesondere die Performance in unserem digitalen Geschäft noch nicht unseren Vorstellungen entsprechen. Doch wir haben operative Veränderungen vorgenommen, um die Weichen für ein langfristiges Wachstum zu stellen. Die Begeisterung des Marktes für unsere erstklassigen Produkte ist ungebrochen. Dies bestärkt uns in unserer Überzeugung, dass wir mit unserer Helix-Strategie richtig liegen. Wir erwarten, dass die veränderte Go-to-Market- und Vertriebsstrategie im Lauf des Jahres Früchte tragen wird.“** Sanjay Brahmawar, CEO

**„Die Software AG ist im ersten Quartal auf Konzernebene ordentlich gewachsen und erzielt weiterhin einen hohen Gewinn, während sie die für ein nachhaltiges Wachstum erforderlichen Investitionen vornimmt. Wir konzentrieren uns auf die Umsetzung der operativen Veränderungen im Rahmen von HELIX, mit der wir die Software AG auf die Zukunft vorbereiten; unsere solide Finanzlage bildet dafür die Grundlage.“** Arnd Zinnhardt, CFO

## Entwicklung der Geschäftsbereiche

Der Geschäftsbereich **Adabas & Natural** (A&N) startete überraschend gut ins Jahr und erzielte einen Umsatz von 54,7 (Vj. 44,8) Millionen Euro. Zurückzuführen ist dies auf eine starke Entwicklung der Lizenzumsätze aufgrund einer gestiegenen Anzahl großer Kundenverträge. Die anhaltend starke Performance bei A&N bestätigt unser Innovationsprogramm Adabas & Natural 2050+, mit dem wir die Investitionen unserer Kunden schützen und sicherstellen, dass sie auch im digitalen Zeitalter von A&N profitieren. Der A&N-Lizenzumsatz stieg um 98 Prozent auf 17,8 (Vj. 9,0) Millionen Euro. Die Wartungsumsätze erreichten im ersten Quartal 2019 36,8 (Vj. 35,7) Millionen Euro und lagen damit um 3 Prozent über dem Vorjahreswert.

Nach der Ankündigung von Helix verzeichnete der Bereich **Digital Business Platform** (DBP) (exkl. Cloud & IoT) im Vergleich zum Vorjahr ein Umsatzwachstum von 1 Prozent auf 90,5 (Vj. 89,4) Millionen Euro. Der Lizenzumsatz ging um 7 Prozent auf 21,7 (Vj. 23,4) Millionen Euro zurück. Diese Entwicklung lag unter den Erwartungen des Unternehmens. Ursache dafür war eine umfassende Reorganisation der Vertriebsorganisation in Nordamerika.

Das **Cloud & IoT**-Geschäft weist mit einem Umsatz von 9,5 (Vj. 6,4) Millionen Euro ein Wachstum von 49 Prozent aus.

Der Umsatz im Geschäftsbereich **Professional Services** lag im ersten Quartal bei 46,7 (Vj. 46,1) Millionen Euro.

## Gesamtumsatz und Ergebnisentwicklung

Im Berichtsquartal erzielte die Software AG einen **Gesamtumsatz** von 201,4 (Vj. 186,6) Millionen Euro. Die **Wartungserlöse** des Konzerns erreichten 107,1 (Vj. 102,5) Millionen Euro, das entspricht einem Anstieg von 5 Prozent. Der **Lizenzumsatz** des Konzerns lag mit 42,6 (Vj. 34,2) Millionen Euro im Berichtsquartal mit 25 Prozent deutlich über dem Vorjahreswert. Der **Produktumsatz** (Lizenzen und Wartung) des Unternehmens belief sich im ersten Quartal auf 154,5 (Vj. 140,4) Millionen Euro.

Das **Ergebnis vor Zinsen und Steuern** (EBIT) betrug im ersten Quartal 42,2 (Vj. 42,1) Millionen Euro. Das **operative EBITA** (Non-IFRS) erreichte 51,6 (Vj. 51,2) Millionen Euro. Die entsprechende **operative Ergebnismarge** (EBITA, Non-IFRS) lag mit 25,6 (Vj. 27,4) Prozent weiterhin auf einem sehr hohen Niveau.

## Mitarbeiter

Zum 31. März 2019 beschäftigte die Software AG konzernweit 4.737 (31.3.2018: 4.610) Mitarbeiter (umgerechnet in Vollzeitstellen). Davon waren 1.843 (31.3.2018: 1.938) im Bereich Consulting und Service, 1.339 (31.3.2018: 1.197) im Bereich Forschung und Entwicklung, 936 (31.3.2018: 868) im Bereich Vertrieb und Marketing sowie 619 (31.3.2018: 607) in der Verwaltung tätig.

## Ausblick 2019

Das Unternehmen wird seine langfristige Strategie für nachhaltiges Wachstum fortsetzen und bleibt zuversichtlich was den Jahresausblick und die Helix-Strategie betrifft. Das Unternehmen bestätigt seine Umsatzprognose für 2019 für DBP (exkl. Cloud & IoT), Cloud & IoT und seine Prognose für die operative Marge (EBITA, Non-IFRS). Seinen Ausblick für Adabas & Natural für 2019 hebt das Unternehmen an und rechnet nun mit einem währungsbereinigten Umsatzwachstum von -3 bis +3 Prozent (bisher -5 bis 0 Prozent).

Die Gesamtprognose für das Geschäftsjahr 2019 stellt sich wie folgt dar:

### Ausblick Gesamtjahr 2019

	<b>GJ 2018 in Mio. EUR</b>	<b>Ausblick GJ 2019 zum Stand 31.01.2019 in %</b>	<b>Ausblick GJ 2019 zum Stand 11.04.2019 in %</b>
Umsatz DBP	464,7	—	—
DBP exkl. DBP Cloud & IoT	434,4	+3 bis +7 <sup>1</sup>	+3 bis +7 <sup>1</sup>
DBP Cloud & IoT	30,3	+75 bis +125 <sup>1</sup>	+75 bis +125 <sup>1</sup>
Umsatz A&N	218,3	-5 bis 0 <sup>1</sup>	-3 bis +3 <sup>1</sup>
Operative Ergebnismarge (EBITA, Non-IFRS) <sup>2</sup>	31,5%	28,0 bis 30,0	28,0 bis 30,0

<sup>1</sup> Um Wechselkurseffekte bereinigt

<sup>2</sup> Vor Berücksichtigung nichtoperativer Einflussfaktoren (vgl. Non-IFRS Ergebnisdefinition im Geschäftsbericht 2018 auf Seite 48f)

## Konzerndaten im Überblick

zum 31. März 2019 (IFRS, nicht testiert)

in Mio. EUR (soweit nicht anders vermerkt)	Q1 2019 (IFRS)	Q1 2019 acc <sup>1</sup>	Q1 2018 (IFRS)	+/- in %	+/- in % acc <sup>1</sup>
<b>Umsatz</b>	<b>201,4</b>	<b>198,3</b>	<b>186,6</b>	<b>8</b>	<b>6</b>
DBP (inkl. Cloud & IoT)	100,0	97,6	95,8	4	2
davon DBP (excl. Cloud & IoT)	90,5	88,3	89,4	1	-1
davon DBP (Cloud & IoT)	9,5	9,3	6,4	49	47
A&N	54,7	54,6	44,8	22	22
Lizenzen	42,6	42,6	34,2	25	25
Wartung	107,1	104,7	102,5	5	2
SaaS	4,9	4,7	3,8	30	26
ARR DBP (inkl. Cloud & IoT) <sup>4</sup>	308,6		276,5		
davon ARR DBP (Cloud & IoT) <sup>4</sup>	36,2		18,7		
Anteil wiederkehrender Umsätze DBP (inkl. Cloud & IoT)	85,0%				
Auftragseingang DBP (inkl. Cloud & IoT)	43,2				
<b>Operatives EBITA (Non-IFRS)</b>	<b>51,6</b>		<b>51,2</b>	<b>1</b>	
in % vom Umsatz	25,6%		27,4%		
Segmentergebnis DBP	17,5		26,7	-35	
Segmentmarge	17,5%		27,8%		
Segmentergebnis A&N	39,3		31,2	26	
Segmentmarge	71,7%		69,7%		
<b>Nettoergebnis (Non-IFRS)</b>	<b>36,3</b>		<b>36,5</b>	<b>-1</b>	
<b>Ergebnis je Aktie (Non-IFRS)<sup>2</sup></b>	<b>0,49</b>		<b>0,49</b>	<b>-1</b>	
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>60,0</b>		<b>61,6</b>	<b>-3</b>	
CapEx <sup>3</sup>	2,2		1,5		
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	3,3		0,0		
<b>Free Cashflow</b>	<b>54,5</b>		<b>60,1</b>	<b>-9</b>	
<b>Angepasster betrieblicher Free Cashflow</b>	<b>65,6</b>				
in % vom Umsatz	32,6%				
Angepasster operativer Free Cashflow je Aktie	0,89				

Bilanz	31. März 2019	31. Dez. 2018	+/- in %
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.036,5</b>	<b>2.007,9</b>	<b>1</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	483,5	462,3	5
Netto-Cash-Position	176,9	149,0	19
<b>Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent)</b>	<b>4.737</b>	<b>4.763</b>	<b>-1</b>

<sup>1</sup> acc = at constant currency (um Wechselkurseffekte bereinigt)

<sup>2</sup> Basierend auf durchschnittlich ausstehenden Aktien (unverwässert) Q1 2019: 74,0m/Q1 2018: 74,0m

<sup>3</sup> Cashflow aus Investitionstätigkeit bereinigt um Akquisitionen und Anlagen in Schuldtiteln

<sup>4</sup> Annual recurring revenue (jährlich wiederkehrende Umsätze).

Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und Prozentangaben sich nicht aus den dargestellten Werten ergeben.



## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Für das 1. Quartal 2019 (IFRS, nicht testiert)

in TEUR	Q1 2019	Q1 2018	+/- in %
Lizenzen	42.579	34.165	25
Wartung	107.092	102.458	5
SaaS	4.866	3.750	30
Dienstleistungen	46.707	46.061	1
Sonstige	173	200	-14
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>201.417</b>	<b>186.634</b>	<b>8</b>
Herstellkosten	-49.459	-49.507	0
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>151.958</b>	<b>137.127</b>	<b>11</b>
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-33.301	-28.344	17
Vertriebsaufwendungen	-60.811	-52.037	17
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-17.620	-17.048	3
Sonstige Steuern	-1.461	-1.795	-19
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>38.765</b>	<b>37.903</b>	<b>2</b>
Sonstige Erträge/Aufwendungen, netto	1.983	2.361	-16
Finanzergebnis	1.393	1.365	2
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>42.141</b>	<b>41.629</b>	<b>1</b>
Ertragsteuern	-12.471	-11.680	7
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>29.670</b>	<b>29.949</b>	<b>-1</b>
<b>davon auf Aktionäre der Software AG entfallend</b>	<b>29.567</b>	<b>29.912</b>	<b>-1</b>
<b>davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend</b>	<b>103</b>	<b>37</b>	
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert)	0,40	0,40	0
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert)	0,40	0,40	0
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	73.979.889	73.976.239	—
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	73.981.320	73.981.881	—

# Konzernbilanz

Zum 31. März 2019 und 2018 (IFRS, nicht testiert)

## Aktiva

in TEUR	31. März 2019	31. Dez. 2018
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	483.531	462.362
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5.969	15.302
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	180.678	207.494
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	25.856	20.109
Ertragsteuererstattungsansprüche	17.315	19.680
	<b>713.349</b>	<b>724.947</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	132.605	136.972
Geschäfts- oder Firmenwerte	975.919	964.377
Sachanlagen	107.779	71.023
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	17.959	19.563
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	65.317	68.675
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	2.917	2.924
Ertragsteuererstattungsansprüche	10.083	9.416
Latente Steueransprüche	10.570	10.007
	<b>1.323.149</b>	<b>1.282.957</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>2.036.498</b>	<b>2.007.904</b>

## Passiva

in TEUR	31. März 2019	31. Dez. 2018
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Finanzielle Verbindlichkeiten	80.133	111.888
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	32.787	38.831
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	95.395	145.839
Sonstige Rückstellungen	28.178	30.630
Ertragsteuerschulden	35.303	37.953
Passive Abgrenzungsposten	168.350	123.276
	<b>440.146</b>	<b>488.417</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Finanzielle Verbindlichkeiten	226.517	201.432
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	3.221	3.245
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	292	266
Sonstige Rückstellungen	6.378	10.320
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	34.703	34.621
Ertragsteuerschulden	2.954	2.898
Latente Steuerschulden	11.847	11.398
Passive Abgrenzungsposten	16.934	16.245
	<b>302.846</b>	<b>280.425</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital der Software AG	74.000	74.000
Kapitalrücklage der Software AG	22.612	22.612
Gewinnrücklagen	1.230.684	1.201.689
Sonstige Rücklagen	-33.472	-59.138
Eigene Aktien	-757	-757
<b>Aktionären der Software AG zurechenbarer Anteil</b>	<b>1.293.067</b>	<b>1.238.406</b>
<b>Nicht beherrschende Anteile</b>	<b>439</b>	<b>656</b>
	<b>1.293.506</b>	<b>1.239.062</b>
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>2.036.498</b>	<b>2.007.904</b>

# Kapitalflussrechnung

Für das 1. Quartal 2019 (IFRS, nicht testiert)

in TEUR	Q1 2019	Q1 2018
Konzernüberschuss	29.670	29.949
Ertragsteuern	12.471	11.680
Finanzergebnis	-1.394	-1.365
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	11.588	7.990
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	41	-1.907
Veränderungen der Forderungen sowie anderer Aktiva	37.126	51.943
Veränderungen der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-17.533	-26.546
Gezahlte/erhaltene Ertragsteuern	-13.482	-10.965
Gezahlte Zinsen	-1.382	-1.811
Erhaltene Zinsen	2.857	2.640
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>59.962</b>	<b>61.608</b>
Mittelzufluss aus dem Abgang von Sachanlagen/immateriellen Vermögenswerten	162	111
Investitionen in Sachanlagen/immaterielle Vermögenswerte	-2.444	-1.852
Mittelzufluss aus dem Abgang langfristiger finanzieller Vermögenswerte	171	250
Investitionen in langfristige finanzielle Vermögenswerte	-116	-6
Mittelzufluss aus dem Verkauf kurzfristiger finanzieller Vermögenswerte	70	3
Investitionen in kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	-569	-368
Nettoauszahlungen für Akquisitionen	-5.000	0
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.726</b>	<b>-1.862</b>
Gezahlte Dividenden	-320	-263
Zahlungen aus der Veränderung von kurzfristigen sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	-38.241	-44.558
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-3.240	0
Aufnahme langfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	0	100.013
Tilgung langfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	0	-100.000
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-41.801</b>	<b>-44.808</b>
Zahlungswirksame Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.435	14.938
Bewertungsbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.734	-8.605
<b>Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>21.169</b>	<b>6.333</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	462.362	365.815
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>	<b>483.531</b>	<b>372.148</b>
<b>Free Cash Flow</b>	<b>54.495</b>	<b>60.111</b>

## Segmentbericht

Für das 1. Quartal 2019 (IFRS, nicht testiert)

in TEUR	DBP (inkl. Cloud & IoT)			A&N			Professional Services <sup>1</sup>			Überleitung		Gesamt		
	Q1 2019	Q1 2019	Q1 2018	Q1 2019	Q1 2019	Q1 2018	Q1 2019	Q1 2019	Q1 2018	Q1 2019	Q1 2018	Q1 2019	Q1 2019	Q1 2018
	IFRS	Währungs-kurs-bereinigt	IFRS	IFRS	Währungs-kurs-bereinigt	IFRS	IFRS	Währungs-kurs-bereinigt	IFRS	IFRS	IFRS	IFRS	Währungs-kurs-bereinigt	IFRS
Lizenzen	24.802	24.495	25.198	17.777	18.081	8.967	0	0	0	0	0	42.579	42.576	34.165
Wartung	70.300	68.395	66.803	36.792	36.305	35.655	0	0	0	0	0	107.092	104.700	102.458
SaaS	4.866	4.742	3.750	0	0	0	0	0	0	0	0	4.866	4.742	3.750
<b>Produktumsätze</b>	<b>99.968</b>	<b>97.632</b>	<b>95.751</b>	<b>54.569</b>	<b>54.386</b>	<b>44.622</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>154.537</b>	<b>152.018</b>	<b>140.373</b>
Dienstleistungen	2	2	0	0	0	0	46.705	46.075	46.061	0	0	46.707	46.077	46.061
Sonstige	0	0	40	173	173	156	0	0	4	0	0	173	173	200
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>99.970</b>	<b>97.634</b>	<b>95.791</b>	<b>54.742</b>	<b>54.559</b>	<b>44.778</b>	<b>46.705</b>	<b>46.075</b>	<b>46.065</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>201.417</b>	<b>198.268</b>	<b>186.634</b>
Herstellkosten	-9.336	-9.228	-8.560	-2.203	-2.187	-1.428	-35.710	-35.164	-37.523	-2.210	-1.996	-49.459		-49.507
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>90.634</b>	<b>88.406</b>	<b>87.231</b>	<b>52.539</b>	<b>52.372</b>	<b>43.350</b>	<b>10.995</b>	<b>10.911</b>	<b>8.542</b>	<b>-2.210</b>	<b>-1.996</b>	<b>151.958</b>		<b>137.127</b>
Vertriebsaufwendungen	-45.790	-44.739	-37.770	-7.365	-7.367	-6.614	-4.270	-4.211	-4.382	-3.386	-3.271	-60.811		-52.037
<b>Segmentbeitrag</b>	<b>44.844</b>	<b>43.667</b>	<b>49.461</b>	<b>45.174</b>	<b>45.005</b>	<b>36.736</b>	<b>6.725</b>	<b>6.700</b>	<b>4.160</b>	<b>-5.596</b>	<b>-5.267</b>	<b>91.147</b>		<b>85.090</b>
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-27.385	-27.214	-22.807	-5.916	-5.962	-5.537	0	0	0	0	0	-33.301		-28.344
<b>Segmentergebnis</b>	<b>17.459</b>	<b>16.453</b>	<b>26.654</b>	<b>39.258</b>	<b>39.043</b>	<b>31.199</b>	<b>6.725</b>	<b>6.700</b>	<b>4.160</b>	<b>-5.596</b>	<b>-5.267</b>	<b>57.846</b>		<b>56.746</b>
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen												-17.620		-17.048
Sonstige Steuern												-1.461		-1.795
<b>Operatives Ergebnis</b>												<b>38.765</b>		<b>37.903</b>
Sonstige Erträge/Aufwendungen, netto												1.983		2.361
Finanzergebnis, netto												1.393		1.365
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>												<b>42.141</b>		<b>41.629</b>
Ertragsteuern												-12.471		-11.680
<b>Konzernüberschuss</b>												<b>29.670</b>		<b>29.949</b>

<sup>1</sup> Consulting bis 2018; seit 2019 Neuausrichtung auf Implementierung von Lösungen in Kooperation mit Kunden und Partnern.

## Segment DBP mit Umsatzaufteilung

Für das 1. Quartal 2019 (IFRS, nicht testiert)

in TEUR	DBP (Cloud & IoT)			DBP (exkl. Cloud & IoT)			DBP (inkl. Cloud & IoT)		
	Q1 2019	Q1 2019	Q1 2018	Q1 2019	Q1 2019	Q1 2018	Q1 2019	Q1 2019	Q1 2018
	IFRS	Währungs- kurs- bereinigt	IFRS	IFRS	Währungs- kurs- bereinigt	IFRS	IFRS	Währungs- kurs- bereinigt	IFRS
Lizenzen	3.059	3.041	1.787	21.743	21.454	23.411	24.802	24.495	25.198
Wartung	1.576	1.553	824	68.724	66.842	65.979	70.300	68.395	66.803
SaaS	4.866	4.742	3.750	0	0	0	4.866	4.742	3.750
<b>Produktumsätze</b>	<b>9.501</b>	<b>9.336</b>	<b>6.361</b>	<b>90.467</b>	<b>88.296</b>	<b>89.390</b>	<b>99.968</b>	<b>97.632</b>	<b>95.751</b>
Dienstleistungen	2	2	0	0	0	0	2	2	0
Sonstige	0	0	0	0	0	40	0	0	40
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>9.503</b>	<b>9.338</b>	<b>6.361</b>	<b>90.467</b>	<b>88.296</b>	<b>89.430</b>	<b>99.970</b>	<b>97.634</b>	<b>95.791</b>
Herstellkosten							-9.336	-9.228	-8.560
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>							<b>90.634</b>	<b>88.406</b>	<b>87.231</b>
Vertriebsaufwendungen							-45.790	-44.739	-37.770
<b>Segmentbeitrag</b>							<b>44.844</b>	<b>43.667</b>	<b>49.461</b>
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen							-27.385	-27.214	-22.807
<b>Segmentergebnis</b>							<b>17.459</b>	<b>16.453</b>	<b>26.654</b>

## Gesamtergebnisrechnung

Für das 1. Quartal 2019 (IFRS, nicht testiert)

in TEUR	Q1 2019	Q1 2018
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>29.670</b>	<b>29.949</b>
Differenzen aus der Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	25.807	-22.682
Anpassung aus der Marktbewertung von Finanzinstrumenten	-8	-7.900
Währungseffekte aus Nettoinvestitionsdarlehen in ausländische Geschäftsbetriebe	747	-992
<b>Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind</b>	<b>26.546</b>	<b>-31.574</b>
Anpassung aus der Bewertung von Pensionsverpflichtungen	-880	-439
<b>Posten, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>-880</b>	<b>-439</b>
<b>Im Eigenkapital direkt erfasste Wertänderungen</b>	<b>25.666</b>	<b>-32.013</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>55.336</b>	<b>-2.064</b>
Davon auf Aktionäre der Software AG entfallend	55.233	-2.101
Davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	103	37

# Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen des Vorstands der Software AG beruhen. Zukunftsgerichtete Aussagen geben eine zum Zeitpunkt der Aussage aktuell bestehende Einschätzung der Software AG bezüglich zukünftiger Ereignisse und Ergebnisse wieder, welche naturgemäß Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den hier projizierten Zahlen deutlich abweichen, da sie von einer Vielzahl von veränderlichen Faktoren abhängen, z. B. der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung oder Branchenentwicklung, Wechselkursschwankungen, der Einführung konkurrierender Produkte/Angebote, fehlender Marktakzeptanz neuer Produkte, Dienstleistungen und Technologien oder Veränderungen der Unternehmensstrategie. Die Software AG beabsichtigt nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und übernimmt auch keine Verpflichtung dies zu tun.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren der Software AG oder eines der Unternehmen dar, die derzeit oder in Zukunft Mitglied des Konzerns sind, noch ist diese Präsentation Bestandteil eines solchen Angebots und sollte auch nicht als ein solches verstanden werden. Diese Präsentation stellt kein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika dar. Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika ohne Registrierung oder Ausnahme von der Registrierung in Übereinstimmung mit der aktuell gültigen Fassung des U. S. Securities Act von 1933 weder angeboten noch verkauft werden.

## Impressum

### Herausgeber

Software AG  
Corporate Communications  
Uhlandstraße 12 | 64297 Darmstadt | Deutschland

Tel. +49 6151 92-0  
Fax +49 6151 92-1191

press@softwareag.com  
[SoftwareAG.com](https://www.softwareag.com)

### Konzept und Layout

MPM Corporate Communication Solutions  
Mainz, Düsseldorf  
[www.mpm.de](https://www.mpm.de)

## Über Software AG

Die Software AG (Frankfurt MDAX: SOW) bietet ihren Kunden „Freedom as a Service“. Wir denken Integration weiter, stoßen Unternehmenstransformation an und ermöglichen schnelle Innovationen für das Internet der Dinge, damit Unternehmen sich mit Geschäftsmodellen von ihren Mitbewerbern abheben können. Wir geben ihnen die Freiheit, jede Technologie – von der App bis zum Edge – zu verknüpfen und zu integrieren. Wir öffnen Datensilos und machen Daten teilbar, nutzbar und wertvoll, sodass unsere Kunden die besten Entscheidungen treffen und neue Wachstumschancen erschließen können.

Die Software AG beschäftigt über 4.700 Mitarbeiter, ist in 70 Ländern aktiv und erzielte 2018 einen Umsatz von 866 Millionen Euro.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [SoftwareAG.com](https://www.softwareag.com)



